

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 26

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glücklich sein.

Von allen Menschen auf der Erde
Möcht' wohl ein jeder glücklich sein.
Es strebt auch jeder, daß er's werde —
Doch sind sie's alle? — leider nein!
Auf diese und auf jene Weise
Eringt sich mancher wohl ein Stück,
Doch hat er's kaum, da seufzt er leise:
War es denn wirklich auch ein Glück? —
Drum gib's im spätern Leben Stunden,
Da schaut voll Wehmut man zurück,
Es schmerzen längst vernarbte Wunden —
Wo ist, o Gott, wo ist das Glück?
Sollt' einst auch dich solch' Weh bedrücken,
So schreib' dir dies ins Herz tief ein:
Erst lerne andere beglücken,
Dann wirst du selbst auch glücklich sein!

Bekämpfung des Mädchenhandels.

Auf englische Initiative hin sind in Bern Vertreter verschiedener Gesellschaften zusammengetreten, welche beschließen, im nächsten Jahre im September solle in Bern ein internationaler Kongreß zur Bekämpfung des Mädchenhandels zusammengetreten. Zum Präsidenten des schweizerischen Komitees wurde Professor Hiltz, zu Vizepräsidentinnen Frauen v. Escherner, v. Wattenwil (Bern) und v. Montenach (Freiburg) ernannt.

Eignen sich Orchideen auch zur Zimmerkultur?

Ueber diese interessante Frage bringt in seiner neuesten Nummer der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau einige anregende Ausführungen, die allen Blumenfreunden willkommen sein dürften. Man glaubt vielfach, daß die Orchideen, jene seltenen geformten, auf fallend gefärbten Kinder der Tropen nur in der feuchten Luft unserer wärmsten Treibhäuser kultiviert werden können und daß zu ihrem Gedeihen ein großes Maß von Sachkenntnis und Aufmerksamkeit erforderlich ist. Wenn man aber eine Auswahl unter den weniger em-

pfindlichen Arten trifft und diese nach den Erfahrungen behandelt, die zwei eifrige Blumenliebhaber in praktischen Ratgeber veröffentlichten, kann man sehr wohl auch im Wohnzimmer die bisher nur in Gewächshäusern eingeflossenen Orchideen erfolgreich kultivieren. Besonders geeignet sind für diesen Zweck Odontoglossum grande, Odontoglossum Rossi und Cypripedium insigne, über deren Kulturanforderungen sich jeder unterrichten kann, der sich beim Geschäftsante des praktischen Ratgebers in Frankfurt a. O. eine Probenummer, die umsonst verabfolgt wird, bestellt.

Neues vom Büchermarkt.

Sieben hat der schmale Führer „Aurand'schaft Toggenburg“ in fünfter Ausgabe die Presse verlassen. Er präsentiert sich in guter Textführung, reicher Illustration und sorgfältiger Drucklegung als eine absolut zuverlässige Orientierungspublikation, die wir allgemeiner Beachtung empfehlen. Diesmal ist speziell auch der treue Freund seines Heimatlandes, der Dichter und Künstler Stauffacher, dem inhaltsreichen Büchlein mit Liedern und Blumen frohgemut zur Seite gestanden, so daß die Mäusen dem guten Wanderboten ein freundlich Geleite geben.

Der neue Führer wird gegen Entsendung von 50 Cts. in Briefmarken franco verlangt vom Korrespondenzbureau des V. V. L. in Lichtensteig. Die gleiche Centralstelle gibt sämtliche Sektionsprospekte mit genau normierten Pensionstarifen kostenfrei ab. Und wer toggenburgischen Sennentypen, das Konterfei der Berge und Thäler im Postkartenbilde kennen lernen will, dem stehen 4 diverse Serien von je 10 Stück à Fr. 1.— durch dieselbe Adresse zur Verfügung.

Schweizer Kochbuch. Verfaßt und herausgegeben von Alex. Buchhofer, Kursleiter der Berner Kochkurse für Frauen und Töchter. Zweite, bedeutend erweiterte Auflage. 1900. Zu beziehen unter Adresse: Buchhofers Musterküche, Bern, sowie durch alle Buchhandlungen zum Preise von 10 Fr. broch., Fr. 11.50 geb.

Das reichhaltige Buch erhält seinen Wert in erster Linie dadurch, daß der Verfasser und Herausgeber desselben als seit Jahren in Praxis stehender Mann sein Wissen aus der eigenen vielseitigen Erfahrung heraus schreibt und weil in den Rezepten ebensoviel die bürgerliche, wie auch die feine Küche zu ihrem Recht kommt. Das Buch ist aber nicht bloß eine Sammlung von Kochrezepten, sondern es sind auch leichtfaßliche Belehrungen über die allgemeine Behandlung der einzelnen Nahrungsmittel, mehrere farbige Tabellen über die einzelnen Fleischstücke demselben einverleibt, die ganz besondere Belehrung bieten. Einem Anhang über das Entwerfen der Speisezetteln ist zur Begleitung

der Ratfuchenden eine Anzahl von Speisezetteln für verschiedene einfachere und reichere Mahlzeiten beigegeben. Ebenso eine Tabelle über den Nährgehalt verschiedener Nahrungsmittel.

Für Hausfrauen!

Noch wenigen wird es bekannt sein, auf welche Art weiße Strümpfe, die mittlerweile außer Mode gekommen sind, am nützlichsten verwendet werden können. Aufgezogen und auf Knäuel gewickelt geben diese Strümpfe als Einschlag in Handtücher ein äußerst dauerhaftes Gewebe; zumal wenn als Aufzug (Rette) leinwand Material genommen wird. Man rechnet auf 10 Meter, 50 cm Breite, dicht gewebte Handtücher etwa 1 Kilogramm Strümpfgarn. Der Meter Stoff stellt sich einschließlich allen Zuthaten und Beblögen auf 35–40 Pfennige. Mit dieser Arbeit befaßten sich gern und bitteten um Zufriedenheit die vereinigten Handwerker Schöpsche und Genossen in Linderode i. Lausitz, welche sich dadurch schon manche Anerkennung erworben haben. Die Lage der Handwerker ist ja hinlänglich bekannt, und ein gutes Werk thut, wer diesen Leuten zum Erwerb hilft.

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten allein bewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmäßigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagesrhythmus ungestörter Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:

Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche
„Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermittelt die Expedition. [329]

Ein Appretmittel von bester Güte ist die sehr rasch in Aufnahme gekommene **Hemp-Reisstärke mit der Löwenmarke**. Wer hauptsächlich schöne Herrenwäsche erzielen will, der sollte sich keiner andern Marke bedienen. [290]

16 Die PATE ÉPILATOIRE DUSSE

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50-jähriger Erfolg. (Für das Kino; 90 h.; 1/2 Bäche, speziell für Schnurrbart, 10 Fr. gegen Post-Mandat). Für die Armee, gebraucht man den PILIVORE (20°). DUSSE, 1, R. d. J.-Rousseau, Paris. (1584)


Tuchversandhaus
SCHAFFHAUSEN
Müller-Mossmann.
Größtes Spezialhaus der Schweiz.
Niederlage bedeutender Tuchfabriken.
Franko-Versand von Herrenkleider-Stoffen.
reinswollen, p. Meter Fr. 3.70, 4.30, 5.00,
6.20 bis 15.
halbwollen, p. Meter Fr. 2.—, 2.20, 2.60,
3.20, 4.50, 4.70
Damenkonfektionsstoffe v. Fr. 2.40 an.
Stets das Neueste der Saison.
Muster franko. — Tausende von Anerkennungen.

Für die glückliche Heilung meines qualvollen Magenleidens spreche ich dem Herrn Bopp meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular versendet J. J. Bopp in Heide, Soltau, auf Verlangen gratis. [2777]
Pfarrer Reimann, von Wallbach-Deermump, Laufenburg, Wargau.

Damen-, Herren-, Knaben-

JORDEN
Inhaber: J. Nörr & J. Jordan.
Meterweise! Massenanfertigung. [2589]
Fort. Damen-Jaquet-Costume von 30 Fr. an.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H.3 Q) gegebenen Effekten. [12]

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz — HERISAU — (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12^{1/2} Uhr, nachmittags 2—5 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusteln, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]



Telfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.

Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben.* Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]

J. Furrer

Homöop. und Elektro-Homöopathischer Arzt in Herisau, Brühlhof Nr. 126, behandelt jeder Art Krankheiten. Sprechstunden 8 bis 12 und 1 bis 3 Uhr täglich. [140]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bis 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Spécialités renommées J. KLAUS

Fabriques EL LOUËL et J. MORTIER (FRANCE)

CACAO SOLUBLE J. KLAUS

CHOCOLAT J. KLAUS

Extra fondant

Caramel mou J. KLAUS

à la Crème

Caramels fourrés J. KLAUS

et acidulés

Gaufrettes J. KLAUS

aux fruits

Pâte Pectorale J. KLAUS

fortifiante

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert Walter Gygnax, Fabrikant, Bielebach (Kt. Bern). [2687]

SAPONIN

chemisch pulverisierte Seife, **bestbewährtes, billigstes und angenehmstes** Wasch- und Putzmittel, ist echt zu beziehen bei [380]

F. Gallusser-Altenburger
Rosenbergstrasse 4, ST. GALLEN.

Amtlich legalisierte Gutachten zu Diensten.

Milchmehl „GALACTINA“



Unübertroffen leicht verdaulich und von höchstem Nährstoffgehalt. Bester Ersatz der Muttermilch. Aerztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden Aerzten und Lebensmittelchemikern. **Höchste Auszeichnungen:** 5 Ehrendiplome, 12 grands prix, 21 goldene Medaillen. 19jähriger Erfolg.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik
(H 494 Y) **Lüthi, Zingg & Cie., Bern.** [264]
Überall erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezerei-Handlungen.

Die kluge Hausfrau wird durch einen Versuch finden, dass meine **Fleischextraktwürze** gibt u. Suppen, Saucen aus wohlschmeckend billiger ist als alle **Nervin** die kräftigsten Bouillons Gemüse, Fisch etc. übermacht, und dabei viel Fleischextrakte.

Bitte ausdrücklich **Nervin** zu verlangen, auf meine gesetzlich geschützten herzförmigen Flaschen zu achten. Man wolle Nervin nicht mit den sogenannten Suppenwürzen verwechseln, die **keinen Fleischextrakt** enthalten. [46]

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Z.



Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum **Matt- und Glanzbügelein**, daher von jedermann nach seinem angewohnten Verfahren **kalt, warm oder kochend** mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Paketen à 20 u. 50 Cts. in allen Kolonialwaren-, Droguen- u. Seifengeschäften. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marko ersichtlich.
Heinrich Mack (Fabrikant von Macks Doppel-Stärke), Ulm a/D.

Bitte, lesen Sie!

Welch' wohlthätigen und überaus günstigen Einfluss

Okie's Wörishofener Tormentill-Seife

auf Haut und Teint ausübt, das zeigt uns nachfolgende Mitteilung:
Vor einigen Jahren empfahl ich einer jungen Tochter, welche dick voll Märzflecken war, **Okie's Wörishofener Tormentill-Seife** zu gebrauchen. Nach längerer Abwesenheit von hier besuchte sie mich letzten Mittwoch wieder. Ich traute meinen Augen kaum und musste sagen: Ist es möglich, dass Sie durch den Gebrauch der Tormentill-Seife solche **feine, weisse, völlig fleckenlose** Haut bekommen haben! Ja! erwiderte sie glücklich; ich habe mich täglich drei- bis viermal damit gewaschen und bin ein Zeugnis von der Heilkraft der Tormentill-Seife. [2698]
Obermeilen (Kt. Zürich).

Luise Ehrensperger.

Überall zu haben à 60 Cts.

Generalvertreter: **F. Reinger-Bruder, Basel.**

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —
Für die Kleine Welt à „ —. 60
Koch- und Haushaltungsschule à „ —. 60

Prompter Versand per Nachnahme.

[2597]

Verlag und Expedition.

Nidel-Butter,

reine, frische, zum Einsieden, liefert gut und billig

Otto Amstad in Beckenried (Unterwalden).
(Otto ist für die Adresse notwendig.) [359]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernährt dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten



Kaysers Kindermehl



welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [437]
Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kayser, Nahrungsmittelfabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen).



Hygiama

Leichtverdauliches Nähr- und Stärkungsmittel bei Magen- und Darmleiden, Fieber, Blutarmut, Reconvalensenz. Vorrätig in den Apotheken und Droguerien, sonst direkt durch

Dr. Theinhardt's Nahrungsmittel-Gesellschaft Cannstatt (Württemb.).
390] Preis Fr. 1.85 und 2.85. (Hy 3000)

TORIL



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigischen Extrakte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.



Dr. Schmidt-Achert's Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)

seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen

Keuchhusten

auch für Erwachsene von vorzüglicher Wirkung bei Husten und Heiserkeit. Zu haben in den Apotheken und Droguerien (Fl. 1 Mark) und direkt von **F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz).** [191]

Den Müttern

kann nicht genug empfohlen werden, ihre Kinder mit dem als vorzüglich anerkannten



Antisept. Mundwasser „Asepedon“

spühlen und gurgeln zu lassen als Präservativ gegen Zahnschmerz, Schnupfen und Halsübel.

Zu beziehen in den Apotheken.

Haupt-Depot für St. Gallen und Appenzell.
Engel-Apotheke Schobinger, St. Gallen, Speisergasse 5.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen. [2751]

Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jedo Meterzahl. Spec. Brautaussteuern. Monogr.-Stickerel. Billige Preise.
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leineweber mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Alkoholfreie Weine, Bern in Meilen.

Reiner, sterilisierter Trauben-, Apfel- und Birnensaft. Das gesundeste aller Getränke, unschätzbar für Kranke. In Spezerei-handlungen u. Kaffeehallen erhältlich. Prospekte u. Preiscurants gratis u. franko.
Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern in Meilen.

[267]